

# Ein Planungskalender für LehrerInnen: schlicht, aber praktisch

Testbericht über den kleinen Lehrerkalender vom Korsch-Verlag

*von Günther Schmidt-Falck*

**V**iele Lehrkräfte wollen und brauchen keinen umfangreichen Planer, keinen Lehrnachweis, kein Notizbuch für die Unterrichtsvorbereitung, sondern begnügen sich mit einem Standardkalender für Lehrkräfte, der allerdings auch bestimmte grundlegende Ausstattungsmerkmale haben sollte, z.B. :

- eine Fest-, Feiertage und Ferienübersicht
- eine Übersicht für die Klassenarbeiten und/oder für wichtige Ecktermine
- Stundenplan- und Stundentafelformulare
- den üblichen Wochenkalender
- eine Kalenderübersicht, die ein paar Monate noch in das neue Schuljahr hineinreicht, um wenigstens die Uhrzeit der Anfangskonferenz festzuhalten
- Noten- bzw. Schülerlisten
- eine Adressenliste (am besten herausnehmbar, um sie im kommenden Schuljahr wieder zu verwenden)
- ein paar Seiten für Notizen, z.B. für einige wichtige Begriffe der letzten Lehrerkonferenz
- einen möglichst stabilen Umschlag (am besten abwaschbar) und eine Fadenheftung, damit die einzelnen Seiten nicht schon nach 3 Monaten heraus fallen
- und das Format DIN A6, damit der Kalender er noch in die Jackentasche passt
- keine Werbung, weder für eine Organisation noch für eine Versicherung und Co.

Normalerweise erfüllt in weiten Teilen sowas der GEW-LehrerInnenkalender. Ihn gibt es spezifisch für alle Bundesländer in weiß und rot, mit Werbung drin (damit die GEW-Kreisverbände ihn auch bezahlen können, wenn er an Mitglieder verschenkt wird – im Einkauf kostet er im Schnitt rund 1,50 €).

Wer das nicht will und bereit ist, mehr zu zahlen, um werbungsfrei durch die Gegend zu laufen, der soll sich mal beim Planungskalender für LehrerInnen und Lehrer von Korsch bedienen.

Von der obigen Liste kann er mit allem aufwarten bis auf die herausnehmbare Adressenliste. Bei den Notizseiten war der Verlag etwas knauserig. Zehn statt fünf Seiten hätten es schon sein können. Ein Einlegebändchen ist auch vorhanden. Die einzelnen Seiten sind unten zum Abschneiden gekennzeichnet. Perforiert sind sie nicht, muss aber auch nicht sein.

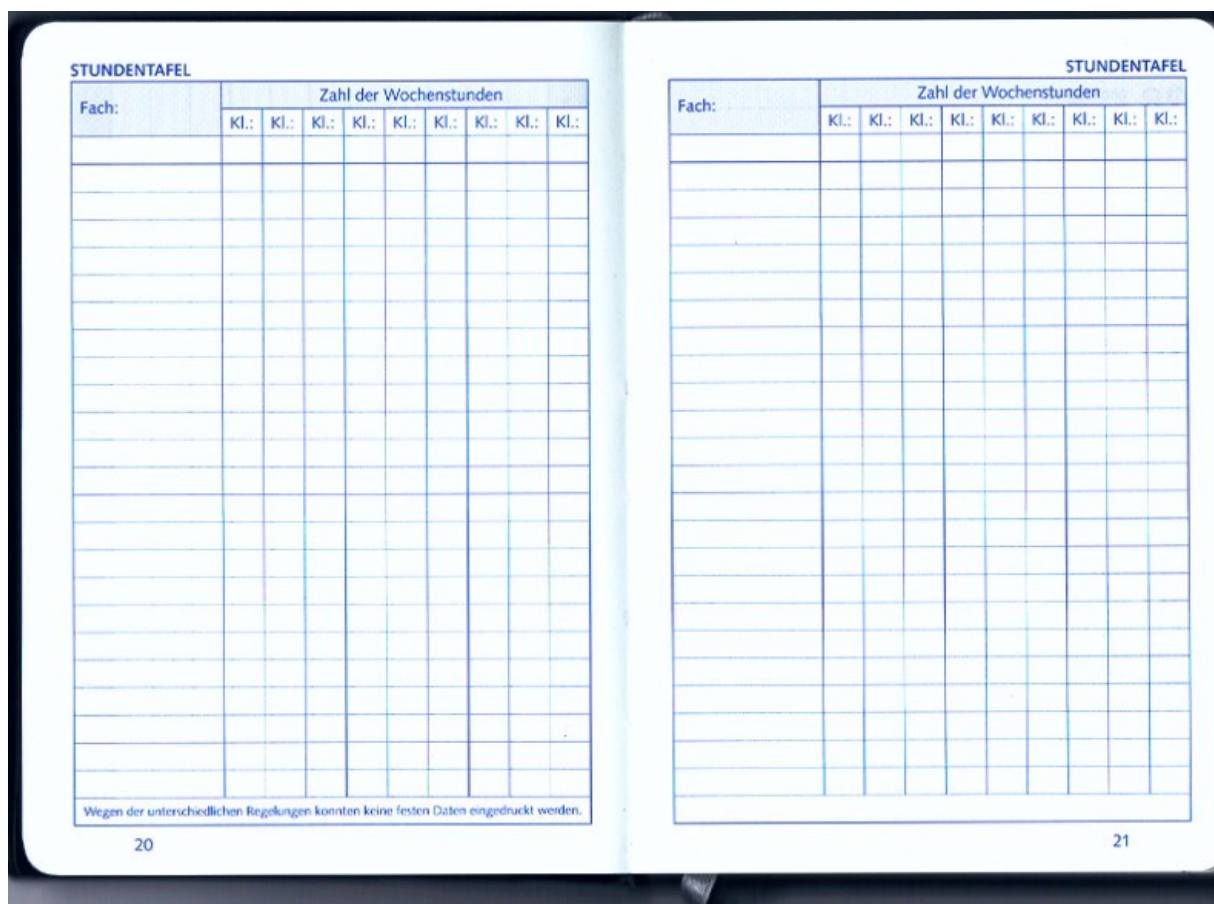
Zum Anschauen seines blauen Innenlebens ein paar Bilder mit Kurzbeschreibung:

Auf die Seite mit den persönlichen Angaben folgt beim Planungskalender zuerst das Inhaltsverzeichnis, dann die Jahresübersichtskalender bis 2017, dann alle Ferientermine bundesweit. Alles ok soweit.

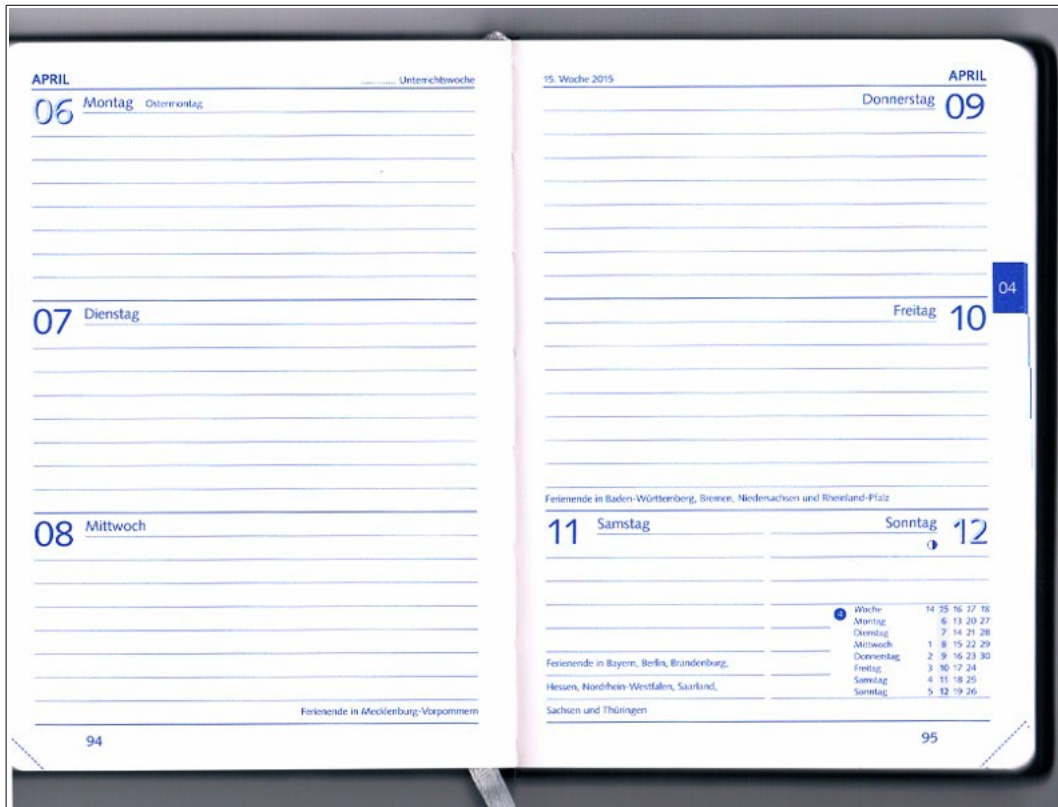
Auf Seite 12 befinden sich zwei Seiten „Planung der Klassenarbeiten“ (siehe den Ausschnitt rechts), auf Seite 14 ist eine kleine Schulwochenübersicht. Ab Seite 15 kommen fünf Stundenplanlisten.

Klasse:									
Fach:									
Schulwoche									
1									
2									

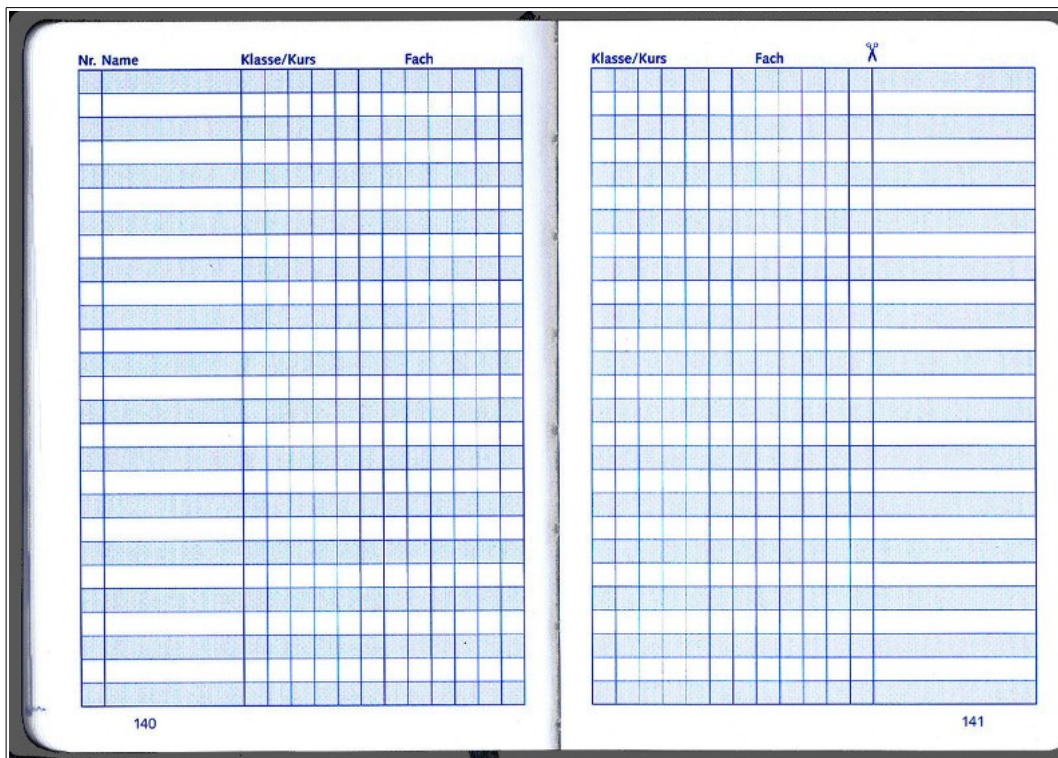
Auf Seite 20 und 21 gibt's dann zwei Seiten Stundentafeln:



Auf Seite 22 beginnt der Wochenkalender. Zur Stundenvorbereitung taugt er nicht, wie gesagt, aber für Termine und kürzere Notizen ist ausreichend Platz:



40 Doppelseiten als Klassen-, Schüler-, Noten- oder Merklister aller Art zu verwenden:

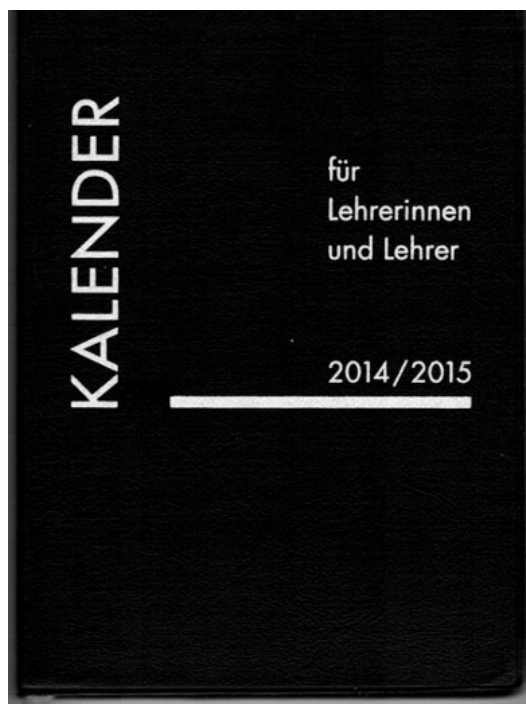


Und so sieht das gute Stück von vorne aus:

**Fazit:**

Ein nüchterner Kalender im DIN A6-Format, der gut als Termin- und Notizkalender – wenn die Notizen nicht zu umfangreich sind – genutzt werden kann. Wer seine Noten drin ablegen will, findet auch ausreichend Platz.

Als unschön entpuppte sich der nach oben wölbende vordere Plastikumschlag (PVC). Weltbewegend ist das aber nicht, um die Kirche im Dorf zu lassen. Wen's stört: Abhilfe kann ein Gummiband schaffen, und schon ist der Kalender wieder „geschlossen“.



Wer einen Kalender als „Kalender“ will, ein „neutrales“ Outfit bevorzugt, vielleicht einige Listen braucht und ansonsten Termine und Stundenvorbereitung/Lehrnachweis trennen will, ist hier richtig: Der Planungskalender von Korsch schließt genau diese Lücke.

Die Daten diesmal am Ende des Textes: Der Korsch ist 13 mm dick, fast 10,5 cm breit und fast 14,5 cm hoch. Er wiegt gute 150 g (mit vermutetem 80g-Papier, tintenfest), hat 226 Seiten (ohne Umschlag gerechnet) und kostet knapp 8 Euros.

**Hier kann der Kalender geordert werden:**

[http://www.korsch-verlag.de/artikel-1-1/lehrerkalender\\_pvc\\_schwarz-7946/](http://www.korsch-verlag.de/artikel-1-1/lehrerkalender_pvc_schwarz-7946/)



**Über den Autor**

Günther Schmidt-Falck ist Chefredakteur des Magazins Auswege-Perspektiven für den Erziehungsalltag und Geschäftsführer der GEW Ansbach. Ansonsten ist er als Konfliktberater und personenzentrierter Coach (GwG) u.a. in der Lehrerfortbildung und Schulentwicklung, in der Supervision und im Coaching tätig.

**Kontakt:**

[gsf@magazin-auswege.de](mailto:gsf@magazin-auswege.de)

---

**AUSWEGE – Perspektiven für den Erziehungsalltag**

Online-Magazin für Bildung, Beratung, Erziehung und Unterricht

[www.magazin-auswege.de](http://www.magazin-auswege.de)

[antwort.auswege@gmail.com](mailto:antwort.auswege@gmail.com)